

Pressespiegel digital

Schutzwald-Wild Dialoge

Blo24.at

22.03.23

<https://www.blo24.at/klatsch/12114-schutzwald-und-wild-im-klimawandel> zuletzt aufgerufen am 28.04.23

The screenshot shows the Blo24.at website interface. At the top, there is a weather widget for Liezen with a temperature of 10°C and various weather icons. Below the header, there are navigation tabs for 'NACHRICHTEN', 'LEUTE', 'PANOPTIKUM', 'FENSTERGUCKER', 'KULTURELLES', 'SPORT', 'FOTOS', and 'MARKTPLATZ'. The main content area features a large article titled 'Schutzwald und Wild im Klimawandel' by Blo24 Panoptikum, dated 22. März 2023. The article includes a photograph of a mountainous landscape and text discussing the challenges of climate change for protected forests and wildlife. To the right of the article, there are social media sharing buttons for Facebook, Twitter, and a 'Speichern' (Save) button. The right sidebar contains several promotional banners and a list of 'VERANSTALTUNGEN' (Events) such as 'Region Liezen Awards 2023', 'Volksmusikabend in Liezen', and '21. Volkslauf in Ardnig'. The left sidebar contains various local business advertisements like 'pflegeverband LIEZEN', 'BURGER KING', 'Haider', 'Admonter', 'MARKUS DANGHAIDER', 'EFM', 'ENNSTAL', 'XGIS vital', 'SALBER', and 'Raiffeisenbank'.

ARF Facebook:

14.04.23

<https://www.facebook.com/ausseerregionalfernsehen.at> zuletzt aufgerufen am 28.04.23

Das Ausseer Regionalfernsehen stellt auf seinen Internetseiten Filmberichte und Nachrichten aus der

Seite - Rundfunk- und Medienproduktionsfirma

Bahnhofstraße 122, Bad Aussee, Austria

+43 3622 52600

office@arf.at

arf.at

Rating - 5,0 (70 Bewertungen)

Fotos Alle Fotos ansehen

ARF - Ausseer Regionalfernsehen

14. April um 15:55

KLAR! Ennstal: Schutzwald, Wild und Tourismus - Es geht nur gemeinsam!
<https://www.arf.at/.../klar-ennstal-schutzwald-wild-und-.../>

Foto: Eva Huber

4 Gefällt mir 1 Mal geteilt

Kommentieren ...

ARF.at

14.04.23: <https://www.arf.at/2023/04/14/klar-ennstal-schutzwald-wild-und-tourismus-es-geht-nur-gemeinsam/?fbclid=IwAR1xLeaO5vcq6zAxw2VeGlu0XTSRqcHyCksjr1vwHOsx99Ctx1jKOSImxo> zuletzt abgerufen am 28.04.23 und

20.03.2023: <https://www.arf.at/2023/03/20/schutzwald-und-wild-im-klimawandel-kein-widerspruch/> zuletzt abgerufen am 28.04.23

Schutzwald und Wild im Klimawandel – (Kein Widerspruch?)

by Rainer Hilbrand | Posted on 20. März 2023

Ein intakter Schutzwald ist unumgänglich für den Schutz von uns Menschen. Durch den Klimawandel kommt er immer mehr in Bedrängnis. Alle Akteure sind gefordert! Es gilt, die bestmögliche Balance zwischen Erhalt eines gesunden, gut strukturierten Wildbestandes, dem Aufbau eines klimafähigen Waldes sowie der gestellten Besucherstromlenkung zu finden. Wie das funktionieren kann, darüber wird im Rahmen zweier hochkarätig besetzter KLARI Ennstal Schutzwald-Wild Dialoge am 28.3. (in Öblarn) und 12.4. (in Stein/Enns) gemeinsam mit Expertinnen und Praktikern diskutiert.

Der Wald im Klimawandel steht vor großen Herausforderungen: Hitze, Trockenheit, Schädlinge und Naturkatastrophen wie etwa Windwürfe verursachen große Schäden. Neben den wirtschaftlichen Erträgen ist auch die wichtige Schutzfunktion des Waldes in Gefahr. Vielerorts wird es zunehmend schwieriger, den Schutz von Menschen und Infrastruktur vor Naturgefahren wie Lawinen, Felsstürzen, Muren und Hochwasser aufrechtzuerhalten. Auch die Lebensräume der Wildtiere verändern sich massiv.



(C) Heinz Lück

Die Gratwanderung zwischen Erhalt eines klimafähigen (Schutz-) Waldes und eines nachhaltigen Wildmanagements wird immer schwieriger. Der Druck auf die Jägerschaft steigt, mit innovativem Management rasch auf die neuen Herausforderungen zu reagieren, ohne jagdethische und ökologische Grundlagen aus den Augen zu verlieren. Eine wesentliche entscheidende Rolle dabei spielt auch die anstehende Flut an Menschen, die sich auf der Suche nach Erholung steilerweise nahezu über den Wald ergießt – Sommer wie Winter.

Es gilt also für alle Akteure, gemeinsam die bestmögliche Balance zwischen den unterschiedlichen Interessen aller Akteure zu finden. Welche neuen Probleme entstehen dabei und welche nachhaltigen Lösungsansätze kann es geben? Darüber diskutieren Expertinnen und Praktikern in 2 Schutzwald-Wild-Dialogen der KLARI Zukunftsregion Ennstal, welche mit dem Naturpark Sölkaler und dem Waldverband Steiermark veranstaltet sowie ebenfalls in Kooperation mit dem Land Steiermark und der Ennstaler Jägerschaft umgesetzt werden.

Unter den Vortragenden sind erfahrene Expertinnen österreichischer Forstverwaltungsgebiete und der Wildökologie, aus dem Bereich der Besucherlenkung (Nationalpark Gesäuse und Plattform Bergwelt-Mitschard) trotz der Landesforstdirektion sowie der Jägerschaft, Termine: 28.03.23, 19:00, Öblarn; Haus für Alle und 12.04.23, 19:00, Mittelschule Stein/Enns. Programm und weitere Informationen stehen unter <http://www.klari-ennstal.at/waldwild2023.html> zur Verfügung. Die Teilnahme ist



KLARI! Ennstal: Schutzwald, Wild und Tourismus-Es geht nur gemeinsam!

by Rainer Hilbrand | Posted on 14. April 2023

Nach der erfolgreichen ersten Veranstaltung der KLARI! Ennstal Schutzwald-Wild Dialogreihe in Öblarn ging am vergangenen Mittwoch in der Gemeinde Sölk der zweite Teil über die Bühne. Veranstaltet wurden die beiden hochkarätig besetzten Dialoge auf Initiative der KLARI! Zukunftsregion Ennstal in enger Kooperation mit dem Naturpark Sölkaler, dem Waldverband Steiermark, der Ennstaler Jägerschaft und dem Land Steiermark. An beiden Terminen konnten insgesamt rund 190 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereichen Jagd, Forstwirtschaft, Gemeinden, Behörden, Bevölkerung und Tourismus versammelt werden. Sie zeigten von der hohen Wichtigkeit und der Brisanz des Themas. Trotz der teilweise sehr kontroversen Diskussion sticht ein Grundtenor eindeutig hervor: Lösungen können nur gemeinsam gefunden und umgesetzt werden!

Schutzwald geht uns alle an. Er kann seine Schutzfunktion für die Bevölkerung und die Infrastruktur aber nur erfüllen, wenn er klimaft wird. Es gilt, einen standortgerechten Mischwald zu fördern, die Altersstruktur zu diversifizieren und vor allem die Verjüngung voranzutreiben. Rund 42% oder 1,6 Millionen Hektar der gesamten Waldfläche in Österreich ist als Schutzwald ausgewiesen, aber nur auf 30% der Flächen mit notwendiger und vorhandener Verjüngung werden keine Wildschäden verzeichnet. Das Hauptproblem liegt tiefer hat dem kürzlich vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft publizierten Österreichischen Waldbericht 2023 in der fehlenden Verjüngung: „Rot-, Reh- und Gamswild weichen in die für Menschen schwieriger zugänglichen Gebiete aus, um dem Jagddruck oder den Störungen durch die Freizeitgesellschaft zu entgehen.“ Entscheidend kommen die Risiken der Klimaerwärmung hinzu, vor allem schwere Stürme und Schädlinge sowie Wildbrände. Bezirksregierungsleiter Johann Trinkl betont: „Bereits beim ersten Dialog wurde eindeutig festgestellt: Es geht nur gemeinsam. Ein wichtiger nächster Schritt dabei ist, die Gespräche aufrechtzuerhalten und gemeinsam Lösungswege zu finden.“

Ein kleiner Live-Experiment im Zuge der Erhaltung beim zweiten Dialog bestätigte dies. Dabei konnte jeder Teilnehmer*in mehrere Stichwörter zum Thema „Wild als Lebensraum vs. Erholungsraum“ online eingeben, welche dann live zu einer sogenannten „Word-Cloud“ zusammengesetzt wurden (siehe Abbildung unten und Downloadlink). Das Ergebnis dieser „Wortwolke“ zeigte, wie divers das Thema von den Teilnehmenden wahrgenommen wird. Umso mehr wurde das Ziel der Dialogreihe bestätigt, die unterschiedlichen Sichtweisen und Interessenlagen zu diskutieren, die Probleme und Herausforderungen aber vor allem gemeinsam Lösungswege zu identifizieren.

Bei beiden Dialogen konnten hochkarätige Referenten und Podiumsdiskutanten gewonnen werden: Landesforstdirektor Michael Luisdold (Landesforstdirektion Steiermark) zog beim ersten Dialog eine aktuelle Bilanz über den Zustand der Ennstaler Schutzwälder und präsentierte zukünftige Lösungswege, Oberförster Helmut Fladenböcher (Forstverwaltung Meran, Stanz) und Oberförster Josef Zandl (Gutsverwaltung Fischhorn, Kaprun) gaben Einblicke in nachhaltiges Wildmanagement in Zeiten des Klimawandels in ihren Revieren. Am Podium konnten Obmann Peter Kettner (Landwirtschaftskammer Leoben) und Paul-Josef Colloredo-Mannsfeld (Colorado-Mannsfeld GmbH) gewonnen werden, welche wertvolle Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder gaben. Bezirksregierungsleiter Johann Trinkl (Steierische Jägerschaft) stand bei beiden Dialogen ebenfalls für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung.



Mein Bezirk.at:

21.03.23: https://www.meinbezirk.at/event/liezen/c-workshop-seminar-infoveranstaltung/schutzwald-und-wild-im-klimawandel-kein-widerspruch_e999013 zuletzt abgerufen am 28.04.23 und

18.04.2023: https://www.meinbezirk.at/liezen/c-lokales/experten-sind-sich-einig-es-geht-nur-gemeinsam_a5993487 zuletzt abgerufen am 28.04.23

Newsletter ePaper Push-Nachrichten Gewinnspiele Suche Anmelden/Registrieren

MeinBezirk.at Das Online-Portal der Woche

Liezen Nachrichten Leben Fotos & Videos Veranstaltungen Jobs Marktplatz Community



Gerät senkt Stromrechnung

Mit diesem Gerät können Sie bei Ihrer nächsten Stromrechnung bis zu 90 % sparen

VoltAce [Öffnen >](#)

Veranstaltungen > Steiermark > Liezen > Workshop/Seminar/Infoveranstaltung

Redaktion Christoph Schneberger zu Favoriten

Schutzwald und Wild im Klimawandel – (K)ein Widerspruch?

21. März 2023, 09:27 Uhr



12. April 2023
19:00 Uhr
OHA – Oblarn Haus für alle, Oblarn 99, 8960 Oblarn [Ö](#)
MS Stein an der Enns, Stein an der Enns 149, 8961 Großsölk [Ö](#)

[IN KALENDER SPEICHERN](#)
[ALLE TERMINE \(2\) >](#)

2 Bilder

Wie kann eine Balance zwischen dem Erhalt eines gesunden, gut strukturierten Wildbestandes, dem Aufbau eines klimafitten Waldes sowie der gezielten Besucherstromlenkung gefunden werden? Darüber wird an zwei Abenden diskutiert. Foto: Heinz Lick (Landesforstdirektion Steiermark) hochgeladen von Christoph Schneberger

Ein intakter Schutzwald ist unzugänglich für den Schutz von uns Menschen. Durch den Klimawandel kommt er immer mehr in Bedrängnis. Es gilt, die bestmögliche Balance zwischen Erhalt eines gesunden, gut strukturierten Wildbestandes, dem Aufbau eines klimafitten Waldes sowie der gezielten Besucherstromlenkung zu finden. Wie das funktionieren kann, darüber wird im Rahmen zweier Dialoge am 28. März (Öblarn) und 12. April (Stein/Enns) gemeinsam mit Experten und Praktikern diskutiert.

ÖBLARN/STEIN. Der Wald im Klimawandel steht vor großen Herausforderungen: Hitze, Trockenheit, Schädlinge und Naturkatastrophen wie etwa Windwürfe verursachen große Schäden. Neben den wirtschaftlichen Einbußen ist auch die wichtige Schutzfunktion des Waldes in Ge-

[Veranstaltung suchen](#)

Newsletter ePaper Push-Nachrichten Gewinnspiele Suche Anmelden/Registrieren

MeinBezirk.at Das Online-Portal der Woche

Liezen Nachrichten Leben Fotos & Videos Veranstaltungen Jobs Marktplatz Community

Steiermark > Liezen > Lokales

Redaktion Christoph Schneberger zu Favoriten

Experten sind sich einig – es geht nur gemeinsam

18. April 2023, 14:48 Uhr



4 Bilder

Vortragende und Veranstaltungsteam: Veronika Grünschachner-Berger (Wildökologiebüro), Klaus Tiefnig (Land Steiermark), Bürgermeister Werner Schwab (Gemeinde Sölk), Klaus Pietersteiner (Land Tirol), Alexander Maringer (Nationalpark Gesäuse), Bezirksjägermeister Johannes Trnker, Bezirkshauptmann Christian Sulzbacher (BH Liezen), Johannes Zeiler (Landwirtschaftskammer Steiermark), Gabriele Trnker (Naturpark Sölk/Sölk), Andreas Kemprecht (TVB Schladming-Dachstein), Natalie Prügler (KLAR! Zukunftsregion Ennstal), Maximilian Handlos (Walderverband Steiermark), Bezirkssprecher Manfred Lindtner (ÖAV) Foto: Eva Huber hochgeladen von Christoph Schneberger

Erhalte Benachrichtigungen für deinen Bezirk!

Benachrichtigungen können jederzeit in den Browser-Einstellungen deaktiviert werden.

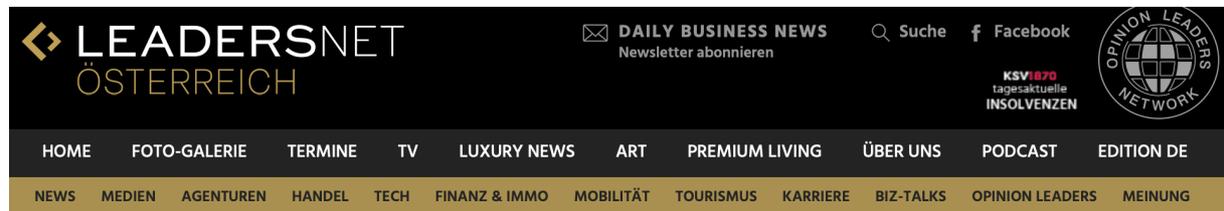
NEIN, DANKE [JETZT AKTIVIEREN](#)

Die "Klar! Zukunftsregion Ennstal" veranstaltete kürzlich den zweiten Teil der Schutzwald-Wild-Dialoge in der Gemeinde Sölk. An beiden Abenden, die in Kooperation mit dem Naturpark Sölk/Sölk, dem Walderverband Steiermark, der Ennstaler Jägerschaft und dem Land Steiermark durchgeführt wurden, konnten insgesamt rund 190 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzeichnet werden.

LEADERS Net:

18.04.23:

<https://www.leadersnet.at/news/68531,hochkaratige-referentinnen-beim-klar-ennstal.html> zuletzt abgerufen am 28.04.23



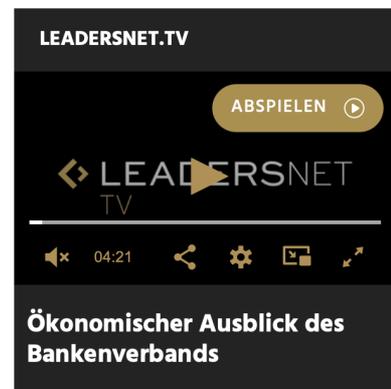
Hochkarätige Referent:innen beim "Klar! Ennstal" Schutzwald-Wild Dialog

NEWS, ENERGIE & UMWELT | Redaktion | 18.04.2023

Trotz der teilweise sehr kontroversen Diskussion stach der Grundtenor, dass Lösungen nur gemeinsam gefunden und umgesetzt werden können, hervor.



(V.l.n.r.): Veronika Grünschnacher-Berger, Wildökologiebüro, Klaus Tiefnig, Land Steiermark, Bürgermeister Werner Schwab, Gemeinde Sölk, Klaus Pietersteiner, Land Tirol, Alexander Maringer, Nationalpark Gesäuse, Bezirksjägermeister Johann Trinker, Bezirkshauptmann Christian Sulzbacher, BH Liezen, Johannes Zeiler, Landwirtschaftskammer Steiermark, Gabriele Trinker, Naturpark Sölkktäler, Andreas Keinprecht, TVB Schladming-Dachstein, Natalie Prüggl, KLAR! Zukunftsregion Ennstal, Maximilian Handlos, Waldverband Steiermark und Bezirkssprecher Manfred Lindtner, ÖAV © Eva Huber



MEISTGELESEN

(V.l.n.r.): Veronika Grünschnacher-Berger, Wildökologiebüro, Klaus Tiefnig, Land Steiermark, Bürgermeister Werner Schwab, Gemeinde Sölk, Klaus Pietersteiner, Land Tirol, Alexander Maringer, Nationalpark Gesäuse, Bezirksjägermeister Johann Trinker, Bezirkshauptmann Christian Sulzbacher, BH Liezen, Johannes Zeiler, Landwirtschaftskammer Steiermark, Gabriele Trinker, Naturpark Sölkktäler, Andreas Keinprecht, TVB Schladming-Dachstein, Natalie Prüggl, KLAR! Zukunftsregion Ennstal, Maximilian Handlos, Waldverband Steiermark und Bezirkssprecher Manfred Lindtner, ÖAV © Eva Huber

Jobs in

2 "Opinion Leader des Jahres": Diese 6 Personen haben aktuell die Nase vorn

NEWS, MEDIEN, AGENTUREN, HANDEL, FINANZ & IMMO, MOBILITÄT, TOURISMUS, KUNST & KULTUR, ENERGIE & UMWELT, INDUSTRIE, BILDUNG & WISSENSCHAFT,

Der Waldbauer:

19.04.23: https://www.derwaldbauer.at/aktuelles/2023/04/wald-lebensraum-versus-erholungsraum.html?fbclid=PAAbAd_WIPcXY11L3Umq5oUyDpthdhvo8yWkpF-GQ-YbUSVC7IO-xebSeZZ4 zuletzt abgerufen am 28.04.23



Hochwertige

Bei BETA Wellness find
Sauna für Haus oder G

BETA Wellness



Impulsreferat von Veronika Grünschachner-Berger (Wildökologiebüro) beim Schutzwald-Wild-Dialog © Eva Huber

ENNSTAL

ENNSTAL

Wald: Lebensraum versus Erholungsraum

Ein Artikel von Dagmar Holley (für derwaldbauer.at bearbeitet)
| 19.04.2023 - 10:47

Auch beim Schutzwald gilt es, einen standortgerechten Mischwald zu fördern, die Altersstruktur zu diversifizieren und vor allem die Verjüngung voranzutreiben. Auf einem Teil der potenziellen Flächen sind allerdings Wildschäden ein großes Problem: Rot-, Reh- und Gamswild weichen in die für Menschen schwieriger zugänglichen Gebiete aus, um dem Jagddruck oder den Störungen durch die Freizeitgesellschaft auszuweichen. Im Rahmen Dialogreihe Klar!-Ennstal Schutzwald-Wild in Öblarn am 12. April setzten sich 190 Teilnehmer mit dem Thema auseinander.



Projekte gelungener Besucherlenkung aus dem Nationalpark Gesäuse und aus Tirol wurden vorgestellt. Beide Beispiele zeigen die Bedeutung von gezielten Angeboten für unterschiedliche Nutzergruppen und Sportarten, ausreichenden Parkplätzen an spezifischen Punkten sowie Analysen der Besucher-Hotspots. „Das Anlegen von Skitourenspuren sowie gezielte Beschilderung und Informationen vor Ort haben die Akzeptanz von Ruhezeiten für Wildtiere erhöht, sodass unsere Besucherlenkung im Winter bestens funktioniert“, freut sich Alexander Maringer (Nationalpark Gesäuse).

Klaus Pietersteiner (Land Tirol) ergänzt: „Ein Großteil der Menschen lässt sich leichter lenken, indem anstelle von Verboten und Strafen der freiwillige Verzicht angeregt wird.“ Essenziell sei, Nutzergruppen einzubinden. So könne ein Bewusstsein der lokalen Bevölkerung erreicht werden – etwa wenn sich diese direkt an den Angeboten und der Arbeit des Nationalparks beteiligen kann. Denn oft seien es nicht die Gäste, die sich nicht an Ruhezeiten und markierte Wege halten, sondern die Einheimischen.



Vortragende und Veranstalter der 2. Schutzwald-Wild Dialoges © Eva Huber

Im Ennstal gab es in den vergangenen Jahren bereits mehrere Initiativen zur Besucherlenkung, die allerdings an der Finanzierung scheiterten. Klar!-Managerin Natalie Prügler gibt sich zuversichtlich: „Ich denke, dass durch die inhaltsreichen Diskussionen ein klares Signal in Richtung Entscheidungsträger und Fördergeber gesendet wurde, dass diese Arbeit fortgesetzt werden muss und rasches Handeln unumgänglich ist – für den so dringend notwendigen Erhalt des Schutzwaldes, für ein nachhaltiges Wildmanagement und für die Nutzung durch uns Menschen.“

Waldverband-stmk.at

23.03.23: <https://www.waldverband-stmk.at/schutzwald-wild-erholungsraum/> zuletzt abgerufen am 28.04.23

The screenshot shows the website for Waldverband Steiermark. At the top, there is a dark green navigation bar with the logo on the left and menu items: Home, Wir bieten, Ihre Region, News, Über uns, Projekte, Kontakt, and Waldinfo digital. Below the navigation is a large banner image of a group of people in a forest, with the text "Schutzwald, Wild & Erholungsraum" overlaid. A dropdown menu is visible on the right side of the banner, listing: Ihre Ansprechpersonen, Wir bieten, Mitgliedervorteile, Holzabrechnung, and Brennholzkalkulator. Below the banner, there are navigation arrows and a link "Alle anzeigen". The main content area shows a post from "Waldverband Steiermark" dated "23. März 2023". The post title is "Einladung zur KLAR! Ennstal Dialogreihe „Schutzwald, Wild & Erholungsraum“". Below the title are two images: a deer in a forest on the left and a mountain valley on the right. At the bottom of the page, there is a footer with the text "Gemeinsames Handeln für unsere Sicherheit" and a small logo on the right.